

älteste), die **Tauernbahn** (Tauerntunnel). Sie bedeutet besonders für Süddeutschland die kürzeste Verbindung mit dem Adriatischen Meere. In der östlichen Hälfte der hohen Tauern trägt der Sonnblid (3100 m) die höchstgelegene Wetterbeobachtungsstelle in Europa.

Die Niederen Tauern wie die Nordsteirischen Alpen sind niedriger als die nördlich von ihnen gelegenen Kalkalpen.

Der größere Teil der hohen Tauern gehört noch zu **Tirol**. Beim Großglockner stoßen **Tirol**, **Salzburg** und **Kärnten** zusammen, das Gebiet um die (stufenförmig gekrümmte) Mur (bis hinab zur Sau) ist **Steiermark** (das obere Draugebiet Kärnten, das obere Saugebiet Krain).

Die **Tauernbahn** verbindet das Salzachtal (Pinzgau) mit dem Drautal; **Spittal** und **Villach** sind durch sie wichtige Verkehrspunkte geworden. Villach, der Hauptort von Ober-Kärnten, hat (obwohl unter 10 000 Einw.) rege Metallindustrie (Schrotgießereien, Kärntner Bleibergwerke, s. u. S. 129). Kärntens Hauptstadt ist die regelmäßig im Viereck angelegte Stadt **Klagenfurt** (zirka 25 000 Einwohner), ebenfalls an der Drau.

In **Steiermark** liegt an der Drau **Marburg** (Größe = Klagenfurt) mit bedeutendem Weinhandel, an der Mur **Judenburg**, Mittelpunkt des obersteirischen Berg- und Hüttenbetriebs; **Leoben**, aus der Geschichte — 1797 — bekannt; **Bruck a. d. M.**, Kreuzungspunkt der Linien **Innsbruck—Wien** und **Triest—Wien**; **Graz**, Hauptstadt Steiermarks (nicht ganz 150 000 Einw.) in schöner Gegend, bekannt durch ihr gefelliges Leben (Theater usw.).

5. Die Südlichen Kalkalpen Österreichs.

Beachte: der östliche Teil wird durch die Sau (= Fluß) ebenso geteilt wie die Niederen Tauern durch die Mur.

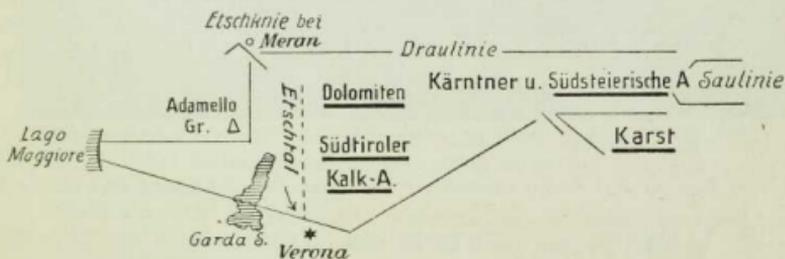


Fig. 52.

(Die Umrahmung schließt die gesamten Südlichen Kalkalpen ein, die z. T. auch zur Schweiz und Italien gehören.)

Von dem häufig vorkommenden **Dolomitgestein** (entstanden durch Korallenbauten zu einer Zeit, da hier noch ein warmes Meer flutete) führt der westliche Teil dieser Gruppe jetzt ganz allgemein den Namen „**Dolomiten**“. Er bietet dem Auge des Besuchers besonders viel **Abwechslung** durch den Gegensatz zwischen dem freundlichen Leben in den Tälern und der öden, aber großartigen Wildnis der zum Teil über 3000 m aufragenden **Selstentiffe**, zwischen sanftgerundeten Talhängen und abenteuerlich geformten, zerrissenen **Selstmauern**;